



## Niederschrift

über die

### Sitzung des Gemeinderates Raisting

Datum: 12. Januar 2022  
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 20:25 Uhr  
Ort: im Pfarrheim  
Schriftführer/in: Andrea Wolf

---

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bauantrag: Antrag auf Vorbescheid - Profilgenaue Ergänzung einer Doppelhaus-hälfte, Fl.Nrn 652/ und 652/49, St. Remigius-Str. 10
2. Antrag des BRK Kreisverbandes Starnberg e.V. auf Anerkennung eines x-Faktors zur Betreuung von Integrationskindern für das Jahr 2022
3. Stellungnahme im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des B-Plan „Raistingener Straße“ der Gemeinde Wielenbach
4. Informationen

<b>TOP</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 20:05 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

<b>1.</b>	Bauantrag: Antrag auf Vorbescheid - Profilgenaue Ergänzung einer Doppelhaushälfte, Fl.Nrn 652/ und 652/49, St. Remigius-Str. 10
-----------	---

**Sachverhalt:**

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten B-Planes RA043 „St. Remigius-Str. / Andechser Str.“. Hier ist eine GRZ von 0,25 festgesetzt. Für Garagen, Zufahrten und Nebenanlagen darf die GRZ bis zu insgesamt 0,5 überschritten werden.

Die Vorgaben des B-Planes sind erfüllt, unter der Voraussetzung, dass für die Berechnung der GRZ das Baugrundstück und die Zufahrt (beide Fl.Nrn) herangezogen werden können.

Dies soll mit dem Antrag auf Vorbescheid geklärt werden.

Im B-Plan sind die beiden Doppelhausgrundstücke und die Zufahrt als eine Parzelle dargestellt

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die GRZ wurde im B-Plan für die gesamte Parzelle festgelegt. Nach dem Willen der Gemeinde soll dann auch die für die gesamte Parzelle (nach Teilung auch für die Fläche der gemeinsamen Zufahrt) mögliche GRZ genutzt werden können. Es wird der Hinweis auf § 19 Abs. 3 Satz 2 (... oder die im Bebauungsplan als maßgebend für die Ermittlung der zulässigen Grundfläche festgesetzt ist) gegeben.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

<b>2.</b>	Antrag des BRK Kreisverbandes Starnberg e.V. auf Anerkennung eines x-Faktors zur Betreuung von Integrationskindern für das Jahr 2022
-----------	--

**Sachverhalt:**

Der KV des BRK Starnberg als Träger des Kindergartens St. Raphael beantragt die Zustimmung zur Anerkennung und Förderung eines X-Faktors von 1,19. Hier soll der Betreuungsbedarf für drei Integrationskinder mit zusätzlichen 10 Wochenstunden abgedeckt werden.

Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von 14.732,46 € werden jeweils zur Hälfte von der Gemeinde und vom Freistaat Bayern im Rahmen der BayKiBiG-Abrechnung getragen.

**Finanzen:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu und finanziert den X-Faktor von 1,19 im Jahr 2022. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 entsprechend bereitzustellen.

Es ist sicherzustellen, dass die zusätzlichen Mittel zweckentsprechend und nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere im Hinblick auf die Erforderlichkeit von zusätzlichem Personal, eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

<b>3.</b>	Stellungnahme im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des B-Plan „Raistingener Straße“ der Gemeinde Wielenbach
-----------	---

**Sachverhalt:**

Beteiligung der Gemeinde Raisting bei der Aufstellung des B-Planes.

Aus Sicht der Verwaltung sind Belange der Gemeinde Raisting nicht betroffen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Raisting erhebt keine Einwände. Sollten sich im Verlauf des Verfahrens keine bedeutenden Änderungen ergeben, kann auf eine Beteiligung der Gemeinde Raisting im weiteren Verlauf des Verfahrens verzichtet werden.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

<b>4.</b>	Informationen
-----------	---------------

**Sachverhalt:**

**Digitalisierung:** Für die Übermittlung der Wasserzählerablesedaten wurden die Bürger-App und das Bürger-Service-Portal von ca. 150 Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Insgesamt erwarten wir jährlich etwa 800 Wasserzählermeldungen.

---

Martin Höck  
Erster Bürgermeister

---

Andrea Wolf  
Schriftführerin